

Swiss Grasski

Weltcup auf dem Hochstuckli fordert viele Ausfallopfer

Schon zum dritten Mal wurden im Herrenboden auf Sattel-Hochstuckli Weltcup-Slalom-Rennen ausgetragen. In den beiden letzten Jahren konnte das volle Rennprogramm nicht absolviert werden, da heftiger Regen und Unwetter Spielverderber waren.

Am Samstag und Sonntag vom 24./25. August startete man zu zwei Slaloms. Die technisch sehr schwierige Piste, dazu vom vergangenen Regen noch sehr feucht und daher auch sehr glitschig, verlangte von den Rennläufern besonders gutes und feinfühliges Fahrvermögen. Dabei kam es zu vielen Ausfällen.

Nadja Vogel, Escholzmatt, bei den Alpinen im C-Kader, und Stefan Portmann, Wigglen/Zürich sind momentan die stärksten Grasskifahrer der Schweiz. Nadja Vogel, nur am Sonntag am Start, gewann den Slalom mit grossem Vorsprung. Stefan Portmann holte am Samstag die bronzene Auszeichnung. Am Sonntag wagte er zuviel und schied leider aus. Bianca Lenz, Uzwil überzeugte am Sonntag mit dem sensationellen 2. Platz.

Am Samstag erreichten Mirko Hüppi, Gommiswald den 7., Marcel Wampfler, Saanenland den 13. und Beat Krummenacher, Escholzmatt den 16. Rang. Am Sonntag: 6. Marco Manser, Arbon, 7. Mirko Hüppi, Gommiswald.

Mit den Italienern und Tschechen waren die stärksten Grasskinationen mit den besten Weltcupfahrern am Start. (FK)